

Statistischer Bericht

K V 10 - j / 12

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2012
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII

Impressum

Statistischer Bericht
KV 10 - j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Verwaltungsbezirken.....	28
Tabellen			
1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....	6	11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken...	30
2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung.....	8	12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken.....	32
3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis.....	10		
4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens.....	12		
5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen.....	14		
6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens.....	16		
7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens.....	22		
8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts.....	24		
9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken.....	26		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Fall einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkung des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden Daten herangezogen.

Erhebungsmethodik

Die Befragung der Jugendämter erfolgt per Fragebogen (Papier) oder als online-upload.

Merkmale und Definitionen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Gefährdungseinschätzung

Um eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII handelt es sich, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/ihrer persönlichen Umgebung verschafft hat (z.B. durch einen Hausbesuch, den Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Schule, der eigenen Wohnung des/der Jugendlichen oder die Einbestellung der Eltern ins Jugendamt) und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

• Akute Kindeswohlgefährdung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist.

• Latente Kindeswohlgefährdung

Von einer latenten Kindeswohlgefährdung ist auszugehen, wenn die Frage nach der gegenwärtigen tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden kann, aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht bzw. eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

• Vernachlässigung

Unter Vernachlässigung versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgerverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, z.B. fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes z.B. mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

• Körperliche Misshandlung

Zu körperlicher Misshandlung zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.

• **Psychische Misshandlung**

Psychische Misshandlung umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört z.B. die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.

• **Sexuelle Gewalt**

Unter sexuelle Gewalt fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

• **Anrufung des Familiengerichts**

Hält das Jugendamt das Tätigwerden des Familiengerichts für erforderlich, so hat es dieses anzurufen (§ 8a Absatz 2 SGB VIII). Notwendig wird dies z.B. dann, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr für das Kind abzuwenden (z.B. indem sie angebotene Hilfen ablehnen) oder wenn die Gefährdung nicht ohne Eingriff in das elterliche Sorgerecht abgewendet werden kann.

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ¹	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Männlich.....	2 201	371	468	276	89	81	22
unter 1.....	155	28	40	22	8	9	1
1 – 3.....	361	57	68	51	10	7	–
3 – 6.....	494	78	96	64	12	15	5
6 – 10.....	488	70	90	53	19	15	3
10 – 14.....	429	72	98	40	26	26	6
14 – 18.....	274	66	76	46	14	9	7
Weiblich.....	2 237	417	526	259	94	116	57
unter 1.....	181	30	38	24	7	7	–
1 – 3.....	332	51	60	37	8	12	3
3 – 6.....	451	64	87	49	11	21	6
6 – 10.....	483	86	107	63	11	21	12
10 – 14.....	444	85	115	37	25	32	21
14 – 18.....	346	101	119	49	32	23	15
Insgesamt.....	4 438	788	994	535	183	197	79
unter 1.....	336	58	78	46	15	16	1
1 – 3.....	693	108	128	88	18	19	3
3 – 6.....	945	142	183	113	23	36	11
6 – 10.....	971	156	197	116	30	36	15
10 – 14.....	873	157	213	77	51	58	27
14 – 18.....	620	167	195	95	46	32	22

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
Verfahren	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren
	zusammen ¹	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf			
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
399	467	296	67	90	14	586	845	Männlich	
37	42	33	5	3	1	39	51	unter 1	
55	66	45	11	10	–	94	155	1 – 3	
82	90	66	6	18	–	126	208	3 – 6	
88	102	62	16	20	4	133	197	6 – 10	
93	110	55	22	27	6	121	143	10 – 14	
44	57	35	7	12	3	73	91	14 – 18	
373	431	303	56	58	14	634	813	Weiblich	
37	42	36	–	6	–	41	73	unter 1	
46	49	43	3	3	–	102	133	1 – 3	
70	82	57	8	14	3	129	188	3 – 6	
84	96	63	17	13	3	128	185	6 – 10	
71	88	57	14	13	4	134	154	10 – 14	
65	74	47	14	9	4	100	80	14 – 18	
772	898	599	123	148	28	1 220	1 658	Insgesamt	
74	84	69	5	9	1	80	124	unter 1	
101	115	88	14	13	–	196	288	1 – 3	
152	172	123	14	32	3	255	396	3 – 6	
172	198	125	33	33	7	261	382	6 – 10	
164	198	112	36	40	10	255	297	10 – 14	
109	131	82	21	21	7	173	171	14 – 18	

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt¹					
Männlich.....	2 201	706	1 005	346	42
unter 1.....	155	82	48	16	5
1 – 3.....	361	143	175	27	10
3 – 6.....	494	169	239	70	4
6 – 10.....	488	146	231	88	9
10 – 14.....	429	85	208	106	8
14 – 18.....	274	81	104	39	6
Weiblich.....	2 237	737	1 001	353	34
unter 1.....	181	98	66	11	1
1 – 3.....	332	122	169	36	1
3 – 6.....	451	160	215	49	15
6 – 10.....	483	150	222	96	5
10 – 14.....	444	126	190	90	6
14 – 18.....	346	81	139	71	6
Insgesamt.....	4 438	1 443	2 006	699	76
unter 1.....	336	180	114	27	6
1 – 3.....	693	265	344	63	11
3 – 6.....	945	329	454	119	19
6 – 10.....	971	296	453	184	14
10 – 14.....	873	211	398	196	14
14 – 18.....	620	162	243	110	12
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Männlich.....	770	230	346	126	17
unter 1.....	65	30	22	8	2
1 – 3.....	112	46	55	5	3
3 – 6.....	160	45	84	24	–
6 – 10.....	158	46	74	29	4
10 – 14.....	165	31	76	42	5
14 – 18.....	110	32	35	18	3
Weiblich.....	790	263	339	115	10
unter 1.....	67	36	23	5	–
1 – 3.....	97	36	50	9	–
3 – 6.....	134	41	70	16	2
6 – 10.....	170	59	74	30	2
10 – 14.....	156	48	66	27	2
14 – 18.....	166	43	56	28	4
Zusammen.....	1 560	493	685	241	27
unter 1.....	132	66	45	13	2
1 – 3.....	209	82	105	14	3
3 – 6.....	294	86	154	40	2
6 – 10.....	328	105	148	59	6
10 – 14.....	321	79	142	69	7
14 – 18.....	276	75	91	46	7

¹ Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
Verfahren insgesamt¹						
18	17	54	2	8	3	Männlich
—	1	3	—	—	—	unter 1
3	3	—	—	—	—	1 – 3
4	4	3	—	1	—	3 – 6
2	1	10	—	1	—	6 – 10
1	7	13	—	1	—	10 – 14
8	1	25	2	5	3	14 – 18
16	19	55	1	11	10	Weiblich
—	1	4	—	—	—	unter 1
2	1	—	—	—	1	1 – 3
2	4	3	—	1	2	3 – 6
2	2	5	—	—	1	6 – 10
4	10	14	—	2	2	10 – 14
6	1	29	1	8	4	14 – 18
34	36	109	3	19	13	Insgesamt
—	2	7	—	—	—	unter 1
5	4	—	—	—	1	1 – 3
6	8	6	—	2	2	3 – 6
4	3	15	—	1	1	6 – 10
5	17	27	—	3	2	10 – 14
14	2	54	3	13	7	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
10	8	27	1	3	2	Männlich
—	—	3	—	—	—	unter 1
1	2	—	—	—	—	1 – 3
4	2	1	—	—	—	3 – 6
1	1	3	—	—	—	6 – 10
—	3	8	—	—	—	10 – 14
4	—	12	1	3	2	14 – 18
11	9	30	—	8	5	Weiblich
—	1	2	—	—	—	unter 1
—	1	—	—	—	1	1 – 3
2	2	1	—	—	—	3 – 6
2	1	2	—	—	—	6 – 10
3	3	6	—	1	—	10 – 14
4	1	19	—	7	4	14 – 18
21	17	57	1	11	7	Zusammen
—	1	5	—	—	—	unter 1
1	3	—	—	—	1	1 – 3
6	4	2	—	—	—	3 – 6
3	2	5	—	—	—	6 – 10
3	6	14	—	1	—	10 – 14
8	1	31	1	10	6	14 – 18

3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt					
unter 1.....	336	340	33	5	84
1 – 3.....	693	698	95	6	144
3 – 6.....	945	948	125	5	157
6 – 10.....	971	978	130	2	163
10 – 14.....	873	890	134	–	171
14 – 18.....	620	639	83	–	95
Insgesamt	4 438	4 493	600	18	814
Männlich	2 201	2 227	291	5	412
Weiblich	2 237	2 266	309	13	402
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	58	59	–	4	25
1 – 3.....	108	110	8	3	45
3 – 6.....	142	143	8	3	47
6 – 10.....	156	158	12	2	44
10 – 14.....	157	162	20	–	48
14 – 18.....	167	177	24	–	30
Zusammen	788	809	72	12	239
Männlich	371	380	27	3	127
Weiblich	417	429	45	9	112
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	74	77	9	1	34
1 – 3.....	101	102	10	2	32
3 – 6.....	152	152	19	2	41
6 – 10.....	172	174	24	–	47
10 – 14.....	164	169	27	–	45
14 – 18.....	109	112	17	–	24
Zusammen	772	786	106	5	223
Männlich	399	407	68	2	115
Weiblich	373	379	38	3	108
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	80	80	17	–	20
1 – 3.....	196	198	45	1	57
3 – 6.....	255	256	54	–	55
6 – 10.....	261	263	57	–	59
10 – 14.....	255	262	54	–	63
14 – 18.....	173	179	28	–	31
Zusammen	1 220	1 238	255	1	285
Männlich	586	593	114	–	139
Weiblich	634	645	141	1	146
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	124	124	7	–	5
1 – 3.....	288	288	32	–	10
3 – 6.....	396	397	44	–	14
6 – 10.....	382	383	37	–	13
10 – 14.....	297	297	33	–	15
14 – 18.....	171	171	14	–	10
Zusammen	1 658	1 660	167	–	67
Männlich	845	847	82	–	31
Weiblich	813	813	85	–	36

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen	
Verfahren insgesamt				
5	–	9	204	unter 1
3	–	6	444	1 – 3
11	2	14	634	3 – 6
15	6	15	647	6 – 10
26	7	34	518	10 – 14
46	3	55	357	14 – 18
106	18	133	2 804	Insgesamt
53	13	50	1 403	Männlich
53	5	83	1 401	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung				
1	–	7	22	unter 1
2	–	5	47	1 – 3
3	–	11	71	3 – 6
4	1	11	84	6 – 10
11	2	15	66	10 – 14
20	–	29	74	14 – 18
41	3	78	364	Zusammen
19	3	34	167	Männlich
22	–	44	197	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung				
1	–	2	30	unter 1
1	–	–	57	1 – 3
1	2	–	87	3 – 6
2	1	1	99	6 – 10
2	1	5	89	10 – 14
5	1	9	56	14 – 18
12	5	17	418	Zusammen
3	4	8	207	Männlich
9	1	9	211	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
–	–	–	43	unter 1
–	–	–	95	1 – 3
3	–	1	143	3 – 6
6	1	1	139	6 – 10
6	4	9	126	10 – 14
15	2	15	88	14 – 18
30	7	26	634	Zusammen
18	4	5	313	Männlich
12	3	21	321	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
3	–	–	109	unter 1
–	–	1	245	1 – 3
4	–	2	333	3 – 6
3	3	2	325	6 – 10
7	–	5	237	10 – 14
6	–	2	139	14 – 18
23	3	12	1 388	Zusammen
13	2	3	716	Männlich
10	1	9	672	Weiblich

4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt						
unter 1.....	336	216	44	6	8	77
1 – 3.....	693	415	79	6	29	117
3 – 6.....	945	572	131	4	40	165
6 – 10.....	971	610	145	–	60	170
10 – 14.....	873	592	120	–	53	141
14 – 18.....	620	476	107	2	31	88
Insgesamt	4 438	2 881	626	18	221	758
Männlich	2 201	1 406	302	6	109	389
Weiblich	2 237	1 475	324	12	112	369
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	58	60	3	3	–	23
1 – 3.....	108	113	7	5	2	26
3 – 6.....	142	150	19	1	3	40
6 – 10.....	156	166	27	–	10	40
10 – 14.....	157	168	23	–	10	31
14 – 18.....	167	180	21	1	7	26
Zusammen	788	837	100	10	32	186
Männlich	371	394	44	5	12	93
Weiblich	417	443	56	5	20	93
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	74	75	16	1	3	33
1 – 3.....	101	105	35	–	4	42
3 – 6.....	152	159	44	3	9	59
6 – 10.....	172	176	61	–	11	64
10 – 14.....	164	166	49	–	11	49
14 – 18.....	109	117	42	–	6	25
Zusammen	772	798	247	4	44	272
Männlich	399	412	120	1	26	148
Weiblich	373	386	127	3	18	124
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
unter 1.....	80	81	25	2	5	21
1 – 3.....	196	197	37	1	23	49
3 – 6.....	255	263	68	–	28	66
6 – 10.....	261	268	57	–	39	66
10 – 14.....	255	258	48	–	32	61
14 – 18.....	173	179	44	1	18	37
Zusammen	1 220	1 246	279	4	145	300
Männlich	586	600	138	–	71	148
Weiblich	634	646	141	4	74	152

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
familienset- zende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu ein- gerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
Verfahren insgesamt						
11	–	13	–	57	25	unter 1
22	1	32	1	128	43	1 – 3
39	4	40	6	143	67	3 – 6
33	3	39	8	152	66	6 – 10
52	3	44	11	168	56	10 – 14
68	2	56	13	109	49	14 – 18
225	13	224	39	757	306	Insgesamt
110	5	115	23	347	162	Männlich
115	8	109	16	410	144	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
10	–	11	–	10	16	unter 1
18	–	30	–	25	27	1 – 3
27	–	34	3	23	39	3 – 6
23	1	37	3	25	43	6 – 10
35	1	29	2	37	36	10 – 14
44	–	34	6	41	33	14 – 18
157	2	175	14	161	194	Zusammen
74	1	89	10	66	105	Männlich
83	1	86	4	95	89	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
1	–	–	–	21	8	unter 1
1	1	1	1	20	12	1 – 3
4	–	5	2	33	23	3 – 6
5	–	1	4	30	21	6 – 10
10	–	9	3	35	19	10 – 14
11	–	8	5	20	12	14 – 18
32	1	24	15	159	95	Zusammen
18	–	13	8	78	49	Männlich
14	1	11	7	81	46	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
–	–	2	–	26	1	unter 1
3	–	1	–	83	4	1 – 3
8	4	1	1	87	5	3 – 6
5	2	1	1	97	2	6 – 10
7	2	6	6	96	1	10 – 14
13	2	14	2	48	4	14 – 18
36	10	25	10	437	17	Zusammen
18	4	13	5	203	8	Männlich
18	6	12	5	234	9	Weiblich

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von	28	6	15	2	4
unter 18 Jahre.....	5	2	2	–	1
18 bis unter 27 Jahre.....	9	2	6	–	–
27 Jahre oder älter.....	2	1	1	–	–
unbekannt.....	12	1	6	2	3
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre..... und Vater im Alter von	1 138	395	526	156	32
unter 18 Jahre.....	2	2	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	556	213	240	84	13
27 Jahre oder älter.....	370	171	141	37	12
unbekannt.....	209	9	144	35	7
verstorben.....	1	–	1	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von	3 034	974	1 355	519	29
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	43	19	19	4	–
27 Jahre oder älter.....	2 498	923	1 027	401	22
unbekannt.....	435	32	277	95	6
verstorben.....	58	–	32	19	1
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von	199	68	84	20	5
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	4	3	1	–
27 Jahre oder älter.....	41	10	25	3	–
unbekannt.....	148	54	55	16	5
verstorben.....	1	–	1	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von	39	–	26	2	6
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	–	–	–	2
27 Jahre oder älter.....	32	–	26	2	2
unbekannt.....	4	–	–	–	2
verstorben.....	1	–	–	–	–
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung.....	788	230	315	139	12
Anzeichen für					
Vernachlässigung.....	535	154	241	81	8
körperliche Misshandlung.....	183	68	51	43	2
psychische Misshandlung.....	197	46	82	47	1
sexuelle Gewalt.....	79	18	19	20	1
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung.....	772	263	370	102	15
Anzeichen für					
Vernachlässigung.....	599	212	295	66	12
körperliche Misshandlung.....	123	37	57	23	1
psychische Misshandlung.....	148	45	55	40	2
sexuelle Gewalt.....	28	13	10	2	1
Insgesamt	4 438	1 443	2 006	699	76

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Alter der Eltern
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
1	–	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
7	10	11	–	–	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	4	1	–	–	1	18 bis unter 27 Jahre
2	4	3	–	–	–	27 Jahre oder älter
5	2	7	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
22	25	85	3	–	14	8 Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	1	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
15	19	68	3	–	12	8 27 Jahre oder älter
7	6	12	–	–	–	unbekannt
–	–	4	–	–	2	verstorben
4	–	10	–	–	3	5 Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	–	2	–	–	–	27 Jahre oder älter
2	–	8	–	–	3	5 unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
–	1	3	–	–	1	– Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	2	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	1	1	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	1	– verstorben
19	12	44	1	–	10	6 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung Anzeichen für
14	2	20	1	–	9	5 Vernachlässigung
5	5	8	–	–	1	– körperliche Misshandlung
2	4	14	–	–	–	1 psychische Misshandlung
2	5	14	–	–	–	– sexuelle Gewalt
2	5	13	–	–	1	1 Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung Anzeichen für
2	2	8	–	–	1	1 Vernachlässigung
–	4	1	–	–	–	– körperliche Misshandlung
–	2	4	–	–	–	– psychische Misshandlung
–	–	2	–	–	–	– sexuelle Gewalt
34	36	109	3	19	13	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt¹								
Mutter unter 18 Jahre.....	28	18	14	3	1	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	5	4	3	1	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	3	3	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	2	2	2	–	–	–	–	–
unbekannt.....	12	9	6	2	1	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 138	576	78	196	196	90	14	2
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	2	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	556	286	43	109	93	34	7	–
27 Jahre oder älter.....	370	173	23	49	59	35	5	2
unbekannt.....	209	117	12	38	44	21	2	–
verstorben.....	1	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	3 034	1 478	57	147	266	370	393	245
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	43	23	4	6	11	1	1	–
27 Jahre oder älter.....	2 498	1 191	43	121	204	303	319	201
unbekannt.....	435	240	10	20	50	62	62	36
verstorben.....	58	24	–	–	1	4	11	8
Mutter unbekannt.....	199	116	6	14	29	28	16	23
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	4	1	2	1	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	41	23	–	2	6	5	6	4
unbekannt.....	148	88	5	10	22	23	10	18
verstorben.....	1	1	–	–	–	–	–	1
Mutter verstorben.....	39	13	–	1	2	–	6	4
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	1	–	1	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	32	10	–	–	2	–	6	2
unbekannt.....	4	1	–	–	–	–	–	1
verstorben.....	1	1	–	–	–	–	–	1
Insgesamt	4 438	2 201	155	361	494	488	429	274

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
Verfahren insgesamt¹							
10	3	5	1	1	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
1	1	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
6	1	4	–	1	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	1	1	1	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
562	107	170	185	77	19	4	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
2	2	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
270	58	94	82	27	9	–	18 bis unter 27 Jahre
197	32	47	75	35	6	2	27 Jahre oder älter
92	15	28	28	15	4	2	unbekannt
1	–	1	–	–	–	–	verstorben
1 556	65	147	247	386	396	315	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
20	7	9	3	–	1	–	18 bis unter 27 Jahre
1 307	51	125	220	327	321	263	27 Jahre oder älter
195	7	13	21	51	65	38	unbekannt
34	–	–	3	8	9	14	verstorben
83	6	10	17	14	22	14	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
5	1	2	1	1	–	–	18 bis unter 27 Jahre
18	–	1	2	3	8	4	27 Jahre oder älter
60	5	7	14	10	14	10	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
26	–	–	1	5	7	13	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	1	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
22	–	–	–	4	5	13	27 Jahre oder älter
3	–	–	–	1	2	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
2 237	181	332	451	483	444	346	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	9	6	4	1	1	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	2	2	2	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	3	1	1	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	4	3	1	1	1	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	184	98	16	30	33	18	1	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	96	57	8	19	21	9	–	–
27 Jahre oder älter.....	58	25	5	7	6	7	–	–
unbekannt.....	30	16	3	4	6	2	1	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	569	256	8	25	43	51	68	61
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	8	6	3	1	1	–	1	–
27 Jahre oder älter.....	476	206	4	20	31	46	52	53
unbekannt.....	73	38	1	4	11	5	12	5
verstorben.....	12	6	–	–	–	–	3	3
Mutter unbekannt.....	16	9	–	1	1	1	2	4
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	6	3	–	–	–	–	2	1
unbekannt.....	10	6	–	1	1	1	–	3
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	10	2	–	–	–	–	1	1
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	8	1	–	–	–	–	1	–
unbekannt.....	2	1	–	–	–	–	–	1
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	788	371	28	57	78	70	72	66

Weiblich							Alter der Eltern
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
3	2	1	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
2	1	1	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
1	1	–	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
86	19	26	26	11	3	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
39	8	15	12	3	1	–	27 Jahre oder älter
33	6	10	10	6	1	–	unbekannt
14	5	1	4	2	1	1	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
313	9	23	38	74	78	91	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
2	1	1	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
270	6	21	35	63	69	76	unbekannt
35	2	1	3	10	7	12	verstorben
6	–	–	–	1	2	3	
7	–	1	–	1	2	3	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	–	–	–	1	1	1	unbekannt
4	–	1	–	–	1	2	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
8	–	–	–	–	2	6	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
7	–	–	–	–	1	6	unbekannt
1	–	–	–	–	1	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
417	30	51	64	86	85	101	Zusammen

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	5	4	4	–	–	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	2	2	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	1	1	1	–	–	–	–	–
unbekannt.....	2	1	1	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	188	90	15	31	31	10	2	1
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	2	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	91	40	8	15	12	4	1	–
27 Jahre oder älter.....	63	31	6	10	9	4	1	1
unbekannt.....	31	19	1	6	10	2	–	–
verstorben.....	1	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	559	290	18	23	49	74	85	41
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	7	6	1	–	5	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	469	236	13	19	36	61	71	36
unbekannt.....	75	44	4	4	8	13	13	2
verstorben.....	8	4	–	–	–	–	1	3
Mutter unbekannt.....	17	13	–	1	2	4	5	1
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	8	6	–	–	2	1	3	–
unbekannt.....	9	7	–	1	–	3	2	1
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	3	2	–	–	–	–	1	1
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	3	2	–	–	–	–	1	1
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	772	399	37	55	82	88	93	44

1 Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

		Weiblich						Alter der Eltern
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18		
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung								
1	–	1	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter	
1	–	1	–	–	–	–	unbekannt	
–	–	–	–	–	–	–	verstorben	
98	23	26	31	13	4	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre	
2	2	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre	
51	14	16	13	5	3	–	27 Jahre oder älter	
32	4	6	14	6	1	1	unbekannt	
12	3	3	4	2	–	–	verstorben	
1	–	1	–	–	–	–		
269	14	19	39	70	65	62	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre	
1	1	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter	
233	12	16	37	60	53	55	unbekannt	
31	1	3	2	10	11	4	verstorben	
4	–	–	–	–	1	3		
4	–	–	–	1	1	2	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter	
2	–	–	–	–	–	2	unbekannt	
2	–	–	–	1	1	–	verstorben	
–	–	–	–	–	–	–		
1	–	–	–	–	1	–	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre	
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter	
1	–	–	–	–	1	–	unbekannt	
–	–	–	–	–	–	–	verstorben	
–	–	–	–	–	–	–		
373	37	46	70	84	71	65	Zusammen	

7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre.....	28	28	3	1	9
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	5	5	–	–	3
18 bis unter 27 Jahre.....	9	9	1	1	3
27 Jahre oder älter.....	2	2	2	–	–
unbekannt.....	12	12	–	–	3
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 138	1 145	140	10	221
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	2	2	1	–	1
18 bis unter 27 Jahre.....	556	559	89	8	121
27 Jahre oder älter.....	370	373	31	–	74
unbekannt.....	209	210	19	2	24
verstorben.....	1	1	–	–	1
Mutter 27 Jahre oder älter.....	3 034	3 079	436	7	569
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	43	43	2	–	10
27 Jahre oder älter.....	2 498	2 539	365	6	485
unbekannt.....	435	438	55	1	63
verstorben.....	58	59	14	–	11
Mutter unbekannt.....	199	200	11	–	11
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	9	1	–	1
27 Jahre oder älter.....	41	41	2	–	4
unbekannt.....	148	149	8	–	6
verstorben.....	1	1	–	–	–
Mutter verstorben.....	39	41	10	–	4
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	2	2	–	–
27 Jahre oder älter.....	32	34	8	–	4
unbekannt.....	4	4	–	–	–
verstorben.....	1	1	–	–	–
Insgesamt	4 438	4 493	600	18	814

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter der Eltern
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
–	–	1	14	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	2	unter 18 Jahre
–	–	–	4	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	1	8	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
15	3	12	744	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
4	–	2	335	18 bis unter 27 Jahre
5	1	6	256	27 Jahre oder älter
6	2	4	153	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
79	15	111	1 862	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	1	30	18 bis unter 27 Jahre
67	15	95	1 506	27 Jahre oder älter
9	–	14	296	unbekannt
3	–	1	30	verstorben
9	–	3	166	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	7	18 bis unter 27 Jahre
1	–	1	33	27 Jahre oder älter
8	–	2	125	unbekannt
–	–	–	1	verstorben
3	–	6	18	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
2	–	5	15	27 Jahre oder älter
1	–	1	2	unbekannt
–	–	–	1	verstorben
106	18	133	2 804	Insgesamt

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von	28	18	–	2	1	7
unter 18 Jahre.....	5	2	–	–	–	2
18 bis unter 27 Jahre.....	9	5	–	1	–	2
27 Jahre oder älter.....	2	2	–	–	–	–
unbekannt.....	12	9	–	1	1	3
verstorben.....	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre..... und Vater im Alter von	1 138	729	144	9	49	238
unter 18 Jahre.....	2	2	1	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	556	363	69	4	20	119
27 Jahre oder älter.....	370	231	52	3	16	72
unbekannt.....	209	132	22	2	13	46
verstorben.....	1	1	–	–	–	1
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von	3 034	2 036	450	7	158	500
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	43	27	9	–	2	5
27 Jahre oder älter.....	2 498	1 697	372	5	132	430
unbekannt.....	435	269	65	2	21	61
verstorben.....	58	43	4	–	3	4
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von	199	71	29	–	8	9
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	2	–	–	–	1
27 Jahre oder älter.....	41	22	12	–	2	4
unbekannt.....	148	46	16	–	6	4
verstorben.....	1	1	1	–	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von	39	27	3	–	5	4
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	32	24	3	–	5	4
unbekannt.....	4	2	–	–	–	–
verstorben.....	1	1	–	–	–	–
Insgesamt	4 438	2 881	626	18	221	758

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorge- nannten Hilfen		
1	–	1	–	6	2	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	–	1	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	2	1	27 Jahre oder älter
–	–	1	–	3	1	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
35	2	46	6	200	75	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	1	–	unter 18 Jahre
13	2	24	3	109	34	18 bis unter 27 Jahre
9	–	15	1	63	31	27 Jahre oder älter
13	–	7	2	27	10	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
183	11	168	32	527	220	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	3	–	8	4	18 bis unter 27 Jahre
160	10	136	25	427	176	27 Jahre oder älter
17	1	23	6	73	32	unbekannt
6	–	6	1	19	8	verstorben
–	–	7	1	17	6	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	1	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	4	1	27 Jahre oder älter
–	–	7	1	12	5	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
6	–	2	–	7	3	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
5	–	1	–	6	1	27 Jahre oder älter
1	–	–	–	1	1	unbekannt
–	–	1	–	–	1	verstorben
225	13	224	39	757	306	Insgesamt

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Akute Kindeswohlgefährdung					Latente Kindeswohlgefährdung				
				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Brandenburg an der Havel.....	100	55	45	14	4	4	2	4	4	1	1	1	1
Cottbus.....	127	55	72	29	4	2	5	18	11	2	4	2	3
Frankfurt (Oder).....	63	33	30	18	1	2	6	9	20	6	5	5	4
Potsdam.....	190	88	102	14	1	3	3	7	29	4	4	5	16
Barnim.....	500	257	243	65	8	16	17	24	34	8	6	8	12
Dahme-Spreewald.....	259	125	134	41	12	11	6	12	19	2	6	3	8
Elbe-Elster.....	33	13	20	14	3	3	2	6	19	5	6	5	3
Havelland.....	315	170	145	77	14	14	22	27	58	13	9	20	16
Märkisch-Oderland.....	350	168	182	28	5	3	3	17	56	11	11	9	25
Oberhavel.....	478	228	250	127	22	17	23	65	62	18	6	10	28
Oberspreewald-Lausitz.....	96	42	54	17	4	7	2	4	9	3	1	2	3
Oder-Spree.....	810	426	384	139	28	24	24	63	136	29	33	28	46
Ostprignitz-Ruppin.....	98	50	48	35	9	9	6	11	31	13	8	5	5
Potsdam-Mittelmark.....	52	27	25	13	4	3	2	4	14	1	2	5	6
Prignitz.....	131	76	55	3	1	–	–	2	5	1	–	4	–
Spree-Neiße.....	328	142	186	71	20	11	12	28	68	14	12	18	24
Teltow-Fläming.....	102	57	45	22	4	4	7	7	11	1	6	1	3
Uckermark.....	406	189	217	61	22	9	14	16	186	43	32	41	70
Land Brandenburg	4 438	2 201	2 237	788	166	142	156	324	772	175	152	172	273

Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf					Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf					Kreisfreie Stadt Landkreis
zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	
45	9	15	6	15	37	17	10	5	5	Brandenburg an der Havel
41	10	8	7	16	46	12	12	11	11	Cottbus
14	1	4	3	6	11	4	–	2	5	Frankfurt (Oder)
55	14	9	16	16	92	25	29	17	21	Potsdam
145	35	28	34	48	256	54	61	64	77	Barnim
125	36	21	29	39	74	21	12	22	19	Dahme-Spreewald
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Elbe-Elster
90	20	18	20	32	90	21	24	27	18	Havelland
131	25	20	21	65	135	37	31	21	46	Märkisch-Oderland
140	22	33	21	64	149	42	31	40	36	Oberhavel
35	11	7	9	8	35	7	5	12	11	Oberspreewald-Lausitz
111	18	22	30	41	424	93	95	88	148	Oder-Spree
22	5	10	5	2	10	5	3	1	1	Ostprignitz-Ruppin
12	4	3	3	2	13	3	6	4	–	Potsdam-Mittelmark
3	1	1	–	1	120	38	36	24	22	Prignitz
140	37	27	31	45	49	11	15	11	12	Spree-Neiße
31	12	7	7	5	38	5	15	8	10	Teltow-Fläming
80	16	22	19	23	79	17	11	25	26	Uckermark
1 220	276	255	261	428	1 658	412	396	382	468	Land Brandenburg

10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden					
		Sozialer Dienst, Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung, Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Brandenburg an der Havel.....	100	16	–	5	2	4	8
Cottbus.....	127	9	–	10	11	2	6
Frankfurt (Oder).....	63	–	2	4	2	–	4
Potsdam.....	190	3	–	4	8	7	20
Barnim.....	500	21	7	7	10	8	50
Dahme-Spreewald.....	259	7	1	7	7	9	21
Elbe-Elster.....	33	6	–	8	1	2	3
Havelland.....	315	25	1	10	32	8	23
Märkisch-Oderland.....	350	4	1	40	8	9	15
Oberhavel.....	478	15	7	43	26	16	35
Oberspreewald-Lausitz.....	96	2	3	1	3	6	2
Oder-Spree.....	810	22	3	51	29	23	55
Ostprignitz-Ruppin.....	98	2	–	9	4	2	5
Potsdam-Mittelmark.....	52	4	1	2	1	2	7
Prignitz.....	131	3	–	1	4	3	5
Spree-Neiße.....	328	28	4	38	15	10	20
Teltow-Fläming.....	102	3	1	8	1	8	5
Uckermark.....	406	14	–	23	–	4	24
Land Brandenburg	4 438	184	31	271	164	123	308

Institution oder Person/en								Kreisfreie Stadt Landkreis
Hebamme, Arzt, Klinik, Gesundheits- amt u.ä. Dienste	Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern (-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme/r Melder/in	Sonstige	
8	6	5	1	9	24	8	4	Brandenburg an der Havel
11	7	14	7	7	9	28	6	Cottbus
1	17	2	2	6	11	11	1	Frankfurt (Oder)
20	37	13	4	9	29	23	13	Potsdam
28	104	56	4	27	67	84	27	Barnim
18	57	17	2	14	51	34	14	Dahme-Spreewald
3	4	1	1	–	3	1	–	Elbe-Elster
21	51	23	12	21	12	60	16	Havelland
14	53	15	14	28	32	48	69	Märkisch-Oderland
13	59	41	10	22	52	90	49	Oberhavel
8	13	9	4	5	9	20	11	Oberspreewald-Lausitz
47	118	69	14	60	88	103	128	Oder-Spree
9	7	4	1	4	12	33	6	Ostprignitz-Ruppin
4	3	5	2	–	14	7	–	Potsdam-Mittelmark
2	12	5	–	12	9	59	16	Prignitz
12	27	19	10	33	47	55	10	Spree-Neiße
3	14	2	–	–	19	32	6	Teltow-Fläming
20	74	20	–	27	46	–	154	Uckermark
242	663	320	88	284	534	696	530	Land Brandenburg

11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Brandenburg an der Havel.....	100	101	1	–	42
Cottbus.....	127	128	16	1	47
Frankfurt (Oder).....	63	63	10	–	12
Potsdam.....	190	191	76	1	29
Barnim.....	500	503	10	–	27
Dahme-Spreewald.....	259	260	33	2	58
Elbe-Elster.....	33	35	4	2	18
Havelland.....	315	321	31	6	73
Märkisch-Oderland.....	350	361	86	1	89
Oberhavel.....	478	485	91	1	86
Oberspreewald-Lausitz.....	96	97	15	–	19
Oder-Spree.....	810	814	86	1	106
Ostprignitz-Ruppin.....	98	101	20	1	28
Potsdam-Mittelmark.....	52	54	–	1	6
Prignitz.....	131	131	11	–	4
Spree-Neiße.....	328	340	90	1	100
Teltow-Fläming.....	102	102	8	–	14
Uckermark.....	406	406	12	–	56
Land Brandenburg	4 438	4 493	600	18	814

1 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen		Kreisfreie Stadt Landkreis
2	–	1	55	Brandenburg an der Havel	
3	1	10	50	Cottbus	
–	–	3	38	Frankfurt (Oder)	
8	–	2	75	Potsdam	
10	1	1	454	Barnim	
7	1	2	157	Dahme-Spreewald	
1	2	6	2	Elbe-Elster	
21	–	12	178	Havelland	
2	5	10	168	Märkisch-Oderland	
19	5	21	262	Oberhavel	
–	–	6	57	Oberspreewald-Lausitz	
17	–	29	575	Oder-Spree	
1	–	6	45	Ostprignitz-Ruppin	
1	1	3	42	Potsdam-Mittelmark	
1	–	1	114	Prignitz	
6	–	15	128	Spree-Neiße	
5	2	4	69	Teltow-Fläming	
2	–	1	335	Uckermark	
106	18	133	2 804	Land Brandenburg	

12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Brandenburg an der Havel.....	100	67	–	–	7	21
Cottbus.....	127	81	2	1	2	19
Frankfurt (Oder).....	63	52	7	1	1	14
Potsdam.....	190	100	14	–	4	20
Barnim.....	500	252	21	2	90	100
Dahme-Spreewald.....	259	192	48	1	11	54
Elbe-Elster.....	33	33	–	–	3	13
Havelland.....	315	230	44	4	17	53
Märkisch-Oderland.....	350	221	33	–	9	46
Oberhavel.....	478	355	80	1	27	79
Oberspreewald-Lausitz.....	96	63	8	1	2	19
Oder-Spree.....	810	407	91	5	14	89
Ostprignitz-Ruppin.....	98	92	16	–	12	29
Potsdam-Mittelmark.....	52	42	11	–	3	15
Prignitz.....	131	11	7	–	–	–
Spree-Neiße.....	328	285	47	2	12	85
Teltow-Fläming.....	102	71	13	–	7	22
Uckermark.....	406	327	184	–	–	80
Land Brandenburg	4 438	2 881	626	18	221	758

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Kreisfreie Stadt Landkreis
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorge- nannten Hilfen		
1	2	7	4	25	7	Brandenburg an der Havel
14	–	3	–	40	6	Cottbus
5	–	14	–	10	15	Frankfurt (Oder)
4	1	2	2	53	3	Potsdam
10	5	9	1	14	11	Barnim
4	1	11	3	59	15	Dahme-Spreewald
2	–	5	–	10	23	Elbe-Elster
41	1	12	6	52	30	Havelland
20	2	28	–	83	21	Märkisch-Oderland
30	1	33	7	97	28	Oberhavel
9	–	6	–	18	7	Oberspreewald-Lausitz
54	–	30	3	121	28	Oder-Spree
5	–	3	–	27	9	Ostprignitz-Ruppin
2	–	2	1	8	4	Potsdam-Mittelmark
1	–	1	–	2	–	Prignitz
9	–	16	6	108	42	Spree-Neiße
7	–	8	6	8	21	Teltow-Fläming
7	–	34	–	22	36	Uckermark
225	13	224	39	757	306	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe in Berlin 2012
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII
K V 10 - j / 12